

und vertreten? Solche Überlegungen, scheint mir, sind in St. Margrethen noch ausgeprägter als anderswo.

Was haben die Referenten Lukas Reimann und Anita Chaaban mit dem Thema zu tun?

Kriftnr: Beide halte ich für besonders couragiert. Anita Chabaan hat sich für die Verwahrungsinitiative eingesetzt und lässt auch nach deren Annahme nicht locker, bis das Parlament den Volksentscheid im Sinne des Volkes umsetzt. Auch Lukas Reimann, Kantonsrat und Präsident der St. Galler Jung-SVP, sagt was er denkt, egal, ob es gefällt oder ob er damit aneckt.

Wird der Rheinausaal voll werden?

Kriftnr: Wohl kaum. Leider. Vermutlich werden eher jene kommen, die schon jetzt mehr Zivilcourage haben als andere. Und die sind eben weniger zahlreich als die schweigende Mehrheit. Doch kann jene danach in der Zeitung nachlesen, was Sache ist und war. Es kommen vielleicht 30 oder 50 Interessierte. Wenn es mehr sind, wäre ich so überrascht wie erfreut.

Sie veranstalten den Anlass für die Medien?

Kriftnr: Nicht nur, aber auch. Wir wollen auf das wichtige Thema aufmerksam machen und auch jene erreichen, die nicht an den Anlass kommen mögen oder können.

Interview: René Schneider

«Ist uns die Zivilcourage abhanden gekommen?» Diskussionsabend der Unabhängigen Bürgervereinigung St. Margrethen, Dienstag, 20. März 20 Uhr, Rheinausaal, St. Margrethen.

Copyright © St.Galler Tagblatt
Eine Publikation der Tagblatt Medien